

Dienstag den 24. Mai 1887.

(2277-1) **Kundmachung.** Nr. 5021.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 10. Mai 1887, Zahl 8214, eröffnet, es habe das königl. italienische Ministerium des Innern mit der Verordnung vom 11. April l. J., Z. 20300 bis 30, verfügt, dass vom 1. Juni d. J. ab für das aus Italien nach Oesterreich zur Einfuhr gelangende Handels- und Weidevieh am Ursprungsorte von dem Gemeindebeamten Viehpässe ausgestellt zu werden haben, in welchen ersichtlich zu machen ist, dass die bezeichneten Thiere sich 14 Tage lang in der betreffenden Gemeinde befunden haben und dass in letzterer seit 40 Tagen keine ansteckende Thierkrankheit herrscht.

Da nun die königl. italienische Regierung Reciprocität gefordert hat, so nimmt das hohe k. k. Ministerium keinen Anstand, gegenüber Italien ein analoges Vorgehen einzuhalten, und findet anzuordnen, dass auf den vorschrittsmäßigen Viehpässen für das nach Italien bestimmte Handels- und Weidevieh von Seite der hiesigen Gemeindevorstände die gleiche obzeichnete Clausel beigefügt werde.

Dies wird im Interesse der Viehbesitzer, Händler u. a. mit dem Beifügen öffentlich zur Kenntnis gebracht, dass italienisches Vieh,

welches nach dem 1. Juni l. J. durch Viehpässe mit obiger Clausel nicht gedeckt ist, zum Eintritte über die Grenze nicht zugelassen wird.
Laibach am 18. Mai 1887.

k. k. Landesregierung.

(2291-1) **Concursauschreibung.** Nr. 2614.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwache-Aufseherstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25% Activitätszulage, dann dem Genusse der kaiserlichen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Grammm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsverordnung wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit und des unbescholtenen Bortelbens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen, sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste

innen vierzehn Tagen, vom 30. Mai 1887 an gerechnet bis 14. Juni

1887, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenwacheaufseher hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am 22sten Mai 1887.

(2275) **Kundmachung.** Nr. 5781.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, dass der für Seifenberg ernannte k. k. Notar Victor Hofina am 5. Mai 1887 den Eid abgelegt hat und nunmehr sein Amt antreten wird.

Graz am 18. Mai 1887.

(2284) **Kundmachung.** Nr. 3665.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht, dass die Notariatsacte des verstorbenen k. k. Notars Johann Preschern in Radmannsdorf vom Notariatsarchive bei diesem k. k. Landesgerichte übernommen worden sind und nunmehr hievon Ausfertigungen von den gesetzlich dazu Berechtigten bei demselben erhoben werden können.

Laibach, 17. Mai 1887.

(2286) **Hilfsämter-Vorsichtersstelle**

beim Kreisgerichte Leoben.

Gesuche bis 8. Juni 1887 an das gefertigte Präsidium.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium Leoben am 22. Mai 1887.

(2255-3) **Kundmachung.** Nr. 4078.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen

zur Anlegung eines neuen Grundbuches in der Steuergemeinde Tiefenbach

am 2. Juni 1887

und den darauf folgenden Tagen, jedesmal um 7 Uhr vormittags, in dieser Amtskanzlei vorgenommen werden.

Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten Mai 1887.

Anzeigebblatt.

Danksagung.

Die Gefertigten erfüllen eine der angenehmsten Pflichten, indem sie dem hochverehrten Herrn Ottokar Faulk, k. k. Linienschiffslieutenant in Pension und Besitzer in Unterschischka, für die gespendeten 34 Meter neues Holzgitter für den Schulgarten hiemit den wärmsten und innigsten Dank aussprechen.

(2251) 3-3

Schischka am 17. Mai 1887.

Franz Zakotnik, Fr. Govekar,
Obmann des Ortsschulrathes. Oberlehrer.

(2290) **Ein**

geschultes Reitpferd

kastanienbraun, Stute, 160 cm hoch und schön gezeichnet, ist verkäuflich.

Nähere Auskunft ertheilt

Alois Juvančič in Steinbrück.

Kirschen

täglich frisch vom Baum, in 5-Kilo-Körben franco gegen Postnachnahme, versendet

Joh. Stiegler

gräflich Coroninischer Verwalter zu St. Peter bei Görz. (2287) 4-1

Um Essbestecke etc. rein, blank, schön und sehr billig zu putzen, empfehle ich Ihnen meinen feinstgemahlten

Schmirgel

in 5-Kilo-Kistchen à fl. 2 franco dort gegen Postnachnahme. Nach einmaligem Versuche werden Sie diesen Schmirgel jedem andern Putzmittel vorziehen.

Achtungsvoll (2055) 12-6

Emil Krättschmer
Lustthal, Krain.

Firmungs-geschenke!

Mein reiches Lager von guten, regulierten Uhren zu den billigsten Preisen halte ich hierdurch bestens empfohlen. (2253) 3-2

Eduard Kottek

Uhrmacher,

Rathhausplatz Nr. 13 vis-à-vis der Grabekty-Brücke.

!! Pfingst-Feiertage !!

Zwei Vergnügungsfahrten von

Triest nach Venedig

mit dem eleganten Salon-Eildampfer

Cattaro.

I. Abfahrt von Triest Samstag, 28. Mai, vormittags 11 Uhr;
Retour von Venedig Montag, 30. Mai, nachts 12 Uhr.

II. Abfahrt von Triest Dienstag, 31. Mai, vormittags 11 Uhr;
Retour von Venedig Donnerstag, 2. Juni, vormittags 11 Uhr.

Fahrtdauer 5 Stunden.

Tour- und Retourfahrt: I. Classe 6 fl., II. Classe 5 fl., Tour- oder Retourfahrt allein: I. Classe 5 fl., II. Classe 4 fl.

Kartenausgabe bei der Agentie: Piazza Grande Nr. 5. (2288) 2-1

Soeben erschien die zweite Lieferung von:

Handbuch der österr. politischen Verwaltung

für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder.

Von Dr. Jos. Ulbrich.

Vollständig in circa 15 Lieferungen à 96 kr.

Bestellungen nehmen entgegen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

(2002-2) Št. 853.

Oglas.

Na prošnju Matije Stalcerja, varuha ml. Gramarjevih dedičev iz Koprivnika (po Frau Stajerji, c. kr. notarji v Metliki), se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršila zopetna dražba vsled zapisnika de praes. 2. marca 1881, št. 2477, od Ane Kolar iz Semiča za 303 gld kupljenega, pod ekstr. št. 96, sedaj pod vložno št. 75 katastralne občine Semič vpisanega zemljišča dovoli, in se določi dan na

4. junija 1887

z dodatkom, da se bo na ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške zavodne kupovalke prodalo.

Neznano kje odsotnim dedičem Martina in Terezije Kuralt iz Turna se je gospod Franc Furlan iz Metlike skrbnikom postavil ter se mu je vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 15. marca 1887.

Firmungs-Geschenke!

Zu anerkannt billigen Preisen und unter Garantie gute, regulierte Uhren bei

Niklas Rudholzer

Rathhausplatz Nr. 8.

(2218) 5-5

Eisenbahn-Station
Künsdorf
der Südbahn.

Bad Vellach

Dauer der Saison
von Anfang Juni
bis Ende September.

in Kärnten.

Eisen-Säuerling und klimatischer Höhen-Curort, 2650 Fuss über dem Meere gelegen. Altrenommiertes Stahlbad. Comfortable Wohnungen, gute Verpflegung bei mässigen Preisen. Post und Telegraph im Hause.

Die Curanstalt wurde bereits im Vorjahre durch Neu- und Umbauten entsprechend vergrößert sowie zeitgemäss eingerichtet.

Prospecte versendet und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst die

Curanstalt Bad Vellach bei Kappel

in Kärnten.

(2289)

Gewerkschaft Littai.

Die Direction beehrt sich, die Herren Gewerken der Gewerkschaft Littai zu einem

(2276)

ausserordentlichen Gewerkeentage

für Sonntag den 5. Juni 1887, 9 Uhr vormittags, nach Littai einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht der Direction über den Abschluss eines Hypothekar-Anlehens und sonstige finanzielle Angelegenheiten.
- 2.) Ersatzwahlen in die Direction.
- 3.) Allfällige Anträge.

Littai, den 19. Mai 1887.

(2281-1) Nr. 1168. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladisch von Feistritz Nr. 65 die mit Bescheid vom 7. März 1885, Z. 984, auf den 17. Juli 1885 angeordnet gewesene und sohin sub Nr. 3042 sistierte dritte exec. Realfeilbietung der dem Andreas Zadu von Grafenbrunn Nr. 81 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 233, nun Einl.-Z. 101 der Catastralgemeinde Grafenbrunn vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

27. Mai 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 4. März 1887.

(2280-1) Nr. 1167. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladisch von Feistritz die mit Bescheid vom 18. März 1868, Z. 2281, auf den 3. Juli 1868 angeordnet gewesene, sohin aber sub Extr.-Nr. 4261 sistierte dritte executive Realfeilbietung der dem Anton und der Margaretha Urbančič von Grafenbrunn Nr. 43 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Abelsberg sub Urb.-Nr. 394/a, nun sub Einl.-Z. 57 der Catastralgemeinde Grafenbrunn vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

27. Mai 1887 von 9 bis 12 Uhr hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 4. März 1887.

(2279-1) Nr. 1166. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladisch von Feistritz Haus-Nr. 65 die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3534, auf den 5. September 1884 angeordnet gewesene, sohin aber sub Extr.-Nr. 4525 sistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Slavec von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Abelsberg sub Urbar-Nr. 410, nun G. E. Z. 52 der Catastralgemeinde Grafenbrunn vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

27. Mai 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 4. März 1887.

(1855-3) Nr. 2014. Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es wird über Ansuchen des Michael Buc von Bol die mit dem Bescheide vom 15. Dezember 1886, Z. 7050, auf den 19. April 1887 angeordnet gewesene, sohin mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Ferjančič von Gotsche Nr. 41 gehörigen, im Grundbuche ad Catastralgemeinde Gotsche Einl. = Nr. 138 und 420 vorkommenden, gerichtlich auf 465 fl. und 100 fl. bewerteten Realitäten reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

7. Juni 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20sten April 1887.

(2282-1) Nr. 1077. Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Krain (nom. des hohen Alerars) gegen Johann Staver von Silertabor Nr. 6 pcto. 101 fl. 92 kr., respective des Restes per 28 fl. c. s. e., wird die mit Bescheid vom 23. November 1885, Zahl 5782, bewilligte und mit Bescheid vom 9. Jänner 1886, Nr. 82, sistierte dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität G. E. Z. 64 der Catastralgemeinde Parje reassumiert und die Tagssatzung mit dem vorigen Anhang auf den

27. Mai 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 4. März 1887.

(1580-3) St. 1653. Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki kliče vse tiste, ki imajo kot upniki iz zapuščine kmeta Antona Heinricherja umršega zapustivši testament dne 23. novembra 1886 v Selcih kaj terjati, da pridejo pred to sodišče dne

2. junija 1887 ob 9. uri dopoludne ter oglasijo in izkažejo svoje zahtevke ali da do takrat svojo prošnjo pisano vložé, sicer bi se imeli na zapuščino, ako bi se s poplačanjem oglašanih terjatev izpraznila, nobenih pravic, razen če so si pridobili zastavno pravico.

V Loki dne 30. marca 1887.

(2074-3) St. 2021. Razglas.

Z odlokom dne 11. februarija 1887, šte. 828, na danes določena prva izvršilna dražba posestev Janeza Obersterja iz Cirkelj, ležečih pod vložkom št. 159, 161 in 162 katastralne občine Stojanski Vrh, bila je brezuspešna ter se bode vršila dne

1. junija 1887 druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. maja 1887.

(1857-3) St. 1657. Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Josipa Dolinska iz Grada (po dr. Štepiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Čimžar iz Gornjega Brnika lastnega, sodno na 5360 gold. cenjenega zemljišča pod vložno šte. 36 davčne občine Gornji Brnik.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 31. maja, drugi na 4. julija in tretji na 8. avgusta 1887, vsakikrat od 11. do 12 ure dopolude, pri tem sodišči. — Varščina 10 proc. C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. marca 1887.

(2022-3) St. 2297. Oklic

zvršilne dražbe posestnih in uživalnih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Frana Reclja iz Prekope dovoljuje se izvršilna dražba Matije Vodeničarjeve iz Črneče Vasi zarubljene, na 230 gold. cenjene posestne in uživalne pravice pod vložnimi št. 29 in 34 katastralne občine Črneča Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva:

prvi na 8. junija in drugi na 6. julija 1887, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne v Kostanjevici pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se bodo zarubljene pravice pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. aprila 1887.

(2075-3) St. 2660. Razglas.

Z odlokom dne 24. marca 1887, št. 1748, na danes določena prva izvršilna dražba Matije Kopinatovega posestva iz Rakovnika pod vložkom št. 237 katastralne občine Orehovec bila je brezuspešna ter se bode dne

1. junija 1887 vršila druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 4. maja 1887.

(2071-3) Nr. 2350. Executive Feilbietungen.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 4. Dezember 1886, Z. 10369, und dieses theilweise berichtigend, wird bekannt gemacht, daß zur Vornahme der executiven Feilbietung der dem Anton Krašovec von Zirknič gehörigen, auf 405 fl. geschätzten Realität Rectf. = Nr. 316 ad Haasberg der Termin auf den

4. Juni, 7. Juli und 6. August 1887, jedesmal vormittags um 11 Uhr mit dem Beifügen angeordnet worden ist, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten April 1887.

(2241-1) Nr. 8280. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Boh von Oberduplitz die dritte executive Versteigerung der dem Franz Kosanc von Plešivce gehörigen, gerichtlich auf 300, 200 und 50 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 678, 679 und 511 der Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den

8. Juni 1887, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 27. März 1887.

(2242-1) Nr. 8240. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mroschek in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Jakob Slovnik von Innergoriza Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 2080, 2595, 700 und 305 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 492, 493, 495 und 496 der Catastralgemeinde Brejowitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Juni, die zweite auf den 9. Juli und die dritte auf den

10. August 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 28. März 1887.

(2226-2) Nr. 3729. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger des verstorbenen Johann Lafner von Lichtenbach und Andreas Jaklic von Schwarzenbach sowie der unbekannt wo abwesende Josef Lafner von Bröribel erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 12. März 1887, Z. 1856, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Z. 56 und 57 der Steuergemeinde Kammersdorf, dem denselben unter einem bestellten Curator Herrn Johann Kofler zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1887.

(2092-2) Nr. 2168. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt wegen schuldigen 109 fl. 84 kr. i. A. die mit Bescheid vom 18. Februar 1886, Z. 1208, bewilligten, Johann sistierten exec. Feilbietungen der dem Franz Hlapsec von Laas gehörigen, sub Urb. = Nr. 163, Rectf. = Nr. 96 ad Stadtgilt Laas, nun Einl. = Nr. 39 ad Catastralgemeinde Laas liegenden Realität im Reassumierungswege neuerlich auf den

1. Juni, den 1. Juli und den 1. August 1887, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

Laas am 26. März 1887.

(2093-2) Nr. 2610. Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Knafelj von Ufafa die mit Bescheid vom 15. Jänner 1887, Z. 322, angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Kocijančič von Cajmarje gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs = Einl. = Nr. 10 der Catastralgemeinde Strufeldorf auf den

1. Juni, den 1. Juli und den 1. August 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheidsanhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten April 1887.

(2015-2) Nr. 1617. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kutnar von Vrh die executive Versteigerung der dem Franz Kosten von Bärenberg gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einlage Nr. 39 der Catastralgemeinde Großgaber vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Juni, die zweite auf den 28. Juni und die dritte auf den

28. Juli 1887, jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und der Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten April 1887.

(2094—3) Nr. 1310 und 1311.

Zweite exec. Feilbietung.

Zu den diesgerichtlichen, in der Amtszeitung sub B. 1570 und 1571 in den Executionsführungen Ludwig Herzmann und Firma Moises & Neudirt gegen Anton Petric von Ratschach eingeschalteten Edicten ddto. 9. Februar 1887, Zahl 3961, und 24. März 1887, Z. 825, dient der Nachtrag, daß zur zweiten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 135 Catastralgemeinde Ratschach am

3. Juni 1887

in den Amtsstunden geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 6. Mai 1887.

(2245—3) Nr. 6507.

Bekanntmachung.

(1886—87.)

Executive Realfeilbietung.

1.) Executionsfache des Martin Ruff von Lötchna gegen Barthelma Masi von Heringdorf: Realitäten Einl.-Nr. 20 der Catastralgemeinde Heringdorf und Nr. 334 der Catastralgemeinde Kerschdorf, im Schätzwerte von 810 fl. und 200 fl., am 8. Juni, 7. Juli und 10. August 1887 gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotvertheilung. — Bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten auch unter demselben.

2.) Mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid vom 10. März 1887, Z. 3092, wird wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines zur zweiten Feilbietung der Realität Einl. = Nr. 182, 183 und 184 der Catastralgemeinde Zerouz am 7. Juni 1887 geschritten.

3.) Freiwillige Feilbietung über in den Nachlaß der Margareth Simc von Oberbuchadol gehörigen Realitäten Einl.-Nr. 299 und 301 der Catastralgemeinde Gaberje, Ausrußpreis 1755 fl., am 28. Mai 1887 in Oberbuchadol über Ansuchen der gesetzlichen Vertretung der mj. Erben Franz und Josef Simc gegen 10proc. Badium und gerichtlichen Erlag des Meistbotes in zwei Raten. — Den versicherten Gläubigern bleiben die Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Kaufpreis vorbehalten.

4.) Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger. Es werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 22. März 1887 mit Testament verstorbenen Johann Simbas, pens. Kaplans in Töplitz, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 28. Juni 1887, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Curatelsbestellung.

5.) Dem Jakob Stalzer von Wafschel und dessen Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert: Es habe Maria Maichen von Neuberg Nr. 58 die Klage pcto. Erziehung der Realität Einl. = Nr. 209 der Catastralgemeinde Altsag eingebracht, und wurde die Tagatzung auf den 21. Juni 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D. angeordnet. — Dr. Skedl von Rudolfswert ist als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 a. G. D. verständigt.

6.) Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Vom 5. Jänner 1887, Z. 191, für Franz Debeuc und Maria Ulfar, beide von

Brezovica; vom 29. Jänner 1887, Z. 1305, für Anna Mohar von Regerischdorf; vom 5. Jänner 1887, Z. 100, für Anna Papes von Unterschwerenbach; vom 4ten Jänner 1887, Z. 125, für Anna Wochte von Verdun; vom 18. Februar 1887, Z. 2283, für Josef und Elisabeth Turk, dann Maria Ucfak, alle von Altendorf; vom 5. Jänner 1887, Z. 190, für Joh. Derganc von Boque; vom 20. Jänner 1887, Z. 884, für Margareth und Joh. Gorše und Ursula Pogljajen von Unterthurn, dann Mathias Kulovic von Prapreče; vom 20. Jänner 1887, Z. 883, für Barthelma und Ursula Hönigman von Unterthurn; vom 6. Jänner 1887, Z. 222, für Anton Robic, Josef Kocelj von Hmelcice und Johann Grastar von Großaal; vom 12. Jänner 1887, Z. 434, für Franz Hren von Töplitz; vom 12ten Februar 1887, Z. 1986, für Franz Dobranc von Unternassenfeld; vom 15ten Februar 1887, Z. 2126, für Franz Hafner von Hrafsje; vom 19. Februar 1887, Z. 2334, für Anna und Thomas Jaklic von Großbrusnitz; vom 15. Februar 1887, Z. 2114, für Michael Zupancic von Großbrusnitz; vom 15. Februar 1887, Z. 2084, für Josef Ceh von Ratez; vom 18. Februar 1887, Zahl 2282, für Franz Jurman von Pechdorf; vom 18. Februar 1887, Z. 2281, für Maria Luzar von Oberbuchadol; vom 25ten April 1886, Z. 5686, für Barthelma Hocevar von Pristava; vom 1. Februar 1887, Z. 1523, für Johann Kraker von Laubbüchel; vom 5. Jänner 1887, Z. 102, für Johann und Martin Blatnik von Dobindol; vom 1. Februar 1887, Zahl 1465, für Anton und Maria Slak von Kerschdorf; vom 28. Februar 1887, Z. 2772, für Michael Berger von Altsag; vom 15. Jänner 1887, Z. 14 663, für Martin, Josef Kreuz von Hrafsje und Josef Kreuz von Großaal; vom 5. Jänner 1887, Z. 99, für Maria Konderc von Dolnje Kamence; vom 1. Februar 1887, Z. 1469, für Theresia Jaklic von Ziegelhütten; vom 1. Februar 1887, Z. 1477, für Georg Thelian von Krapffern; vom 18. Februar 1887, Z. 2249, für Maria Provat von Hönigstein; vom 8. Februar 1887, Z. 1781, für Johann Schauer von Neuberg; vom 25. Jänner 1887, Z. 1087, für Josef, Franz Kresse und Maria Potocar von Muthaber; vom 19. Februar 1887, Z. 2309, für Johann Amber von Unterstrascha; vom 22. Februar 1887, Zahl 2429, für Anton Flias von Zalovice; vom 3. März 1887, Z. 2883, für Joh. Berkopec von Zglenit; vom 12. März 1887, Z. 3406, für Franz Kosak von Großlatenegg; vom 5. Dezember 1887, Z. 12927, für Maria Pureber von Verdun; vom 10. Februar 1887, Z. 1885, für Mathias Fint von Zurfendorf; vom 8. März 1887, Z. 3159, für Martin Hudail von Zurfendorf; vom 5. März 1887, Z. 3015, für Franz, Georg, Gertraud Thelian von Krapffern, Johann Kraker von Laubbüchel und Mathias Kramer von Pöllandl; vom 28. Februar 1887, Z. 2730, für Andreas Jenic von Prapreče, Francisca Redeli von Prapreče, Alois Kuntaric'sche Verlassenschaft von Prapreče und Johann Jakse'sche Pupillarmasse; vom 4. Februar 1887, Z. 1639, für Franz Salomon von Verh; vom 11. März 1887, Z. 3347, für Joh. Jakse von Potok; vom 10. März 1887, Z. 3272, für Josef Mausser von Kandia; vom 9. März 1887, Z. 3222, für Martin Hudail von Zurfendorf; vom 8. März 1887, Z. 3161, für Johann, Anna, Michael und Katharina Segedin von Töplitz; vom 16. März 1887, Zahl 3581, für Franz Sigon von Mötting, vom 11. März 1887, Z. 3273, für Anna Bouše von Hudenje, endlich die Realfeilbietungs-Bescheide vom 10. März 1887, Z. 3877, für die Verlassenschaft des Mathias Zupancic, der Pupillen des Fernej Jenic und der Anna Kovac; und vom 10. März 1887, Z. 3092, für Agnes Kobe von Dolich; ferner wurde dem Josef Braune sen. von Gottschee Herr Josef Braune jun. von Gottschee als Curator ad actum bestellt und die-

sem der Tabularbescheid vom 8. Februar 1887, Z. 1781, zugestellt, schließlich wurde dem Florian Rump von Hrib Johann Grill von Eichenthal als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Tabularbescheid vom 13. Jänner 1887, Zahl 517, zugestellt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. Mai 1887.

(2233—2) Nr. 7683.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aersars) gegen Johann Šestkar und Francisca Vostja von Verblenje bei abgehaltener Erklärung der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. Dezember 1886, Z. 24 445, auf den

4. Juni 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 141 ad Catastralgemeinde Verblenje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 21. März 1887.

(2238—3) Nr. 10531.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Anton Juzef von Oberrefie (Bezirk Laibach) gegen Barthelma Strumbelj von Studenz bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. Jänner 1887, Z. 465, auf den

25. Mai 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 40 ad Catastralgemeinde Studenz mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 26. April 1887.

(2243—3) Nr. 8190.
Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 19. Juni 1886 mit Testament verstorbenen Anton Dekleva von Graz.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 19. Juni 1886 mit Testament verstorbenen Anton Dekleva von Graz eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 28. Mai 1887

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 4. April 1887.

(2240—2) St. 6973
Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja: Na prošnju Janeza Viranta iz Vrha (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Kernčevga iz Suse št 5, sodno na 1433 gld. 20 kr. cenjenega zemljišca pod vložno štev. 101 ad Zelimlje.
Za to določuje se dražbeni dan na 1. junija 1887

od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem tretjem roku tudi pod to cenitveno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varšcine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. marca 1887.

(2236—2) Nr. 10982.

Bekanntmachung.

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Blasius Makar (durch Herrn Dr. Mojsch) für die unbekannt wo befindliche Maria Cemazar von Seneberje Dr. Franz Stor, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Bescheid vom 21. Februar 1887, Z. 3023, zugefertigt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Mai 1887.

(2237—2) Nr. 4579.

Bekanntmachung.

Es sei der Josefa Pefschar und der Francisca Uranic von Mannsburg, beide unbekanntes Aufenthaltes, Herr Dr. Ivan Tavcar, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der die beabsichtigte lastenfreie Abtrennung der Parcellen Nr. 356/6 ad Favor von der Realität der minderjährigen Alofia und Apollonia Brancic von Podgrad Einlage Nr. 11 ad Catastralgemeinde St. Agatha erlassene Aufforderungs-Bescheid zugesteltigt.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. März 1887.

(2256—2) Nr. 3996.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird mit Bezug auf das Edict vom 3. März 1887, Z. 1627, hiemit bekannt gemacht, daß wegen Fruchtlosigkeit des zweiten Feilbietungs-Termines

am 4. Juni 1887

zur dritten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 13 ad Catastralgemeinde Mlaka geschritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Mai 1887.

(2239—3) Nr. 10855.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache der Marie Goli von Rudnik (durch Doctor Papez) gegen Martin Pozarsel von Rudnik bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. März 1887, Z. 4446, auf den

28. Mai 1887

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 190 der Catastralgemeinde Drle mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 28. April 1887.

(2257—2) Nr. 3667.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dime aus Kreuz (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Andreas Lah gehörigen, gerichtlich auf 305 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Kreuz Grundbucheinlage Nr. 58 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juni,

die zweite auf den

2. Juli

und die dritte auf den

3. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anhote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzwertprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten Mai 1887.

Encyklopädische Meisterwerke

dürfen Meyers Fachlexika genannt werden, die, allen unnöthigen Ballast fortlassend, in präciser Form auf jede Frage, die in das betreffende Fach schlägt, erschöpfende Auskunft geben.

Wir sind in der Lage, dieselben zu den beigezeichneten, um die Hälfte herabgesetzten Preisen zu liefern, machen jedoch darauf aufmerksam, daß wir diese günstige Preisofferte nur bis 1. Juli aufrechterhalten.

Nachstehend das Verzeichnis sämmtlicher Bände:

(Sämmtlich in eleganten Original-Leinenbänden.)

Staats-Lexikon von Dr. Jur. R. Baumbach.
(Bandenpreis fl. 4,10) fl. 2,05.

Unentbehrlich für jeden Staatsbürger. Eine vollständige Belehrung über alle den Staatsbürger berührenden Fragen des öffentlichen Rechts, der Verfassung, der Verwaltung und der wirtschaftlichen Thätigkeiten aller Länder, insbesondere des Deutschen Reiches.

Theologie und Kirchenwesen von Professor H. Holzmann und Prof. R. Böpfle. Lehre, Geschichte und Cultus, Verfassung, Bräuche, Feste, Secten und Orden der christlichen Kirche, das Wichtigste der übrigen Religionsgemeinschaften.
(Bandenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Ein theologisches Universallexikon, von Autoritäten bearbeitet, ebenso handlich für den Fachmann wie für Laien. In 2700 Artikeln umfaßt das Lexikon nicht nur das ganze Gebiet der Glaubenslehre, den Cultus aller christlichen Bekenntnisse, die biblische und christliche Alterthumskunde, sondern auch eine vollständige Kirchengeschichte, zuverlässige biographische Angaben über zeitgenössische Theologen zc.

Allgemeine Weltgeschichte. Die historischen Begebenheiten und Personen aller Zeiten und Völker, Geschichte aller Reiche mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit, von Dr. R. Hermann.
(Bandenpreis fl. 5,65) fl. 2,40.

Allen denen, die geschichtliche Belehrung, namentlich aber momentane Auskunft über geschichtliche Dinge suchen, wird obiges Buch willkommen sein.

Deutsche Geschichte von Dr. H. Brosien. Die Völker, Länder, historischen Personen und Stätten Deutschlands mit Einschluß der germanischen Stämme, Oesterreichs, Burgunds, der Niederlande und der Schweiz bis zu ihrer Abtrennung.
(Bandenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Alles, was irgend welchen geschichtlichen Wert hat, finden wir in diesem Lexikon verzeichnet. Unsern hervorragenden Zeitgenossen, soweit sie eine geschichtliche Rolle spielen, ist besondere Berücksichtigung geworden.

Classische Alterthumskunde. Culturgeschichte der Griechen und Römer. Mythologie und Religion, Literatur, Kunst und Alterthümer des Staats- und Privatlebens von Dr. Oskar Seyffert. Mit 343 Abbildungen und einem Plan der Ausgrabungen von Olympia.
(Bandenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Das Lexikon gibt in gemeinverständlicher Form und zweckmäßiger Ausführlichkeit Auskunft über aufstößende Fragen der Alterthumskunde.

Geschichte des Alterthums und der alten Geographie von Dr. H. Peter. Die historischen Personen, Völker, Länder und Stätten aus der orientalischen, griechischen und römischen Geschichte bis zur Zeit der Völkerwanderung.
(Bandenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Die Kenntnis der alten Geschichte ist für jeden Gebildeten unentbehrlich, denn die Wurzeln unserer modernen Bildung ruhen im Alterthum. Der gewaltige Stoff der alten Geschichte ist im vorliegenden Band meisterhaft zusammengefaßt, und ist das Buch wie kein anderes geeignet, alles zu beantworten, was auf diesem Gebiet gefragt werden kann. Eine wertvolle Ergänzung des Lexikons der classischen Alterthumskunde; zusammen bilden diese beiden ein überaus vollständiges Reallexikon des classischen Alterthums.

Bildende Künste. Technik und Geschichte der Baukunst, Plastik, Malerei und der graphischen Künste; Künstler, Kunststätten, Kunstwerke zc. von Dr. H. A. Müller. Mit 483 Abbildungen.
(Bandenpreis fl. 5,60) fl. 2,80.

Ein vollständiges Lehrbuch der Kunstgeschichte in handlicher Form. Die stets wachsende große Zahl der Kunstfreunde findet in diesem circa 4000 Artikel umfassenden Buche über alles, was das weite Gebiet der bildenden Künste betrifft, kurze aber genügende Auskunft; die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich ausgeführt.

Künstler-Lexikon der Gegenwart von Dr. H. A. Müller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gesamtgebiet der bildenden Künste aller Länder mit Angabe ihrer Werke.
(Bandenpreis fl. 3,80) fl. 2.

An 2700 sorgfältig bearbeitete Biographien enthaltend, wird dieses Buch jeden Kunstinteressenten über zeitgenössisches Kunstleben ausgiebiger informieren, als es irgend ein anderes Werk vermag.

Schriftsteller-Lexikon der Gegenwart von Fr. Bornmüller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gebiet der Nationalliteratur mit Angabe ihrer Werke.
(Bandenpreis fl. 5.) fl. 2,50.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren bearbeitet, bringt dieses Lexikon nicht nur über die Vertreter der schönwissenschaftlichen Literatur, sondern auch über alle andern Schriftsteller und Schriftstellerinnen, deren Werke ein allgemeines Interesse haben (zusammen 2250), genaue biographische Angaben.

Allgemeine Literaturgeschichte von Dr. G. Bornhak. Die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker aller Zeiten in geschichtlichen Uebersichten und Biographien, zugleich Lexikon der Poetik. (Bandenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Behandelt in Uebersichtsartikeln die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker, widmet aber auch den einzelnen Schriftstellern und deren Werken erschöpfende Einzelartikel. Der Wert des Buches wird erhöht durch ein angehängtes Register, das auf alle im Buche vorkommenden Artikel hinweist.

Deutsche Nationalliteratur von Prof. A. Stern. Die deutschen Dichter und Prosaiker aller Zeiten mit Berücksichtigung der hervorragendsten dichterisch behandelten Stoffe und Motive. (Bandenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein Nachschlage-, Hilfs- und Lehrbuch, das in Tausenden von Artikeln jede auf diesem Gebiet nur immer mögliche Frage prompter beantwortet, als oft eine mehrbändige Literaturgeschichte; für Schüler höherer Lehranstalten ein vortreffliches Hilfsbuch bei deutschen Arbeiten.

Physik und Meteorologie in volkstümlicher Darstellung von Dr. E. Lommel. Mit 392 Abbildungen und einer Karte der Meeresströmungen. (Bandenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein bequemes und übersichtliches Hilfsbuch, das mit legitimer Kürze jede physikalische Erscheinung, deren Anwendung auf epochemachende Erfindungen, Witterungserscheinungen zc. behandelt; auch für jeden Laien leicht verständlich.

Technologisches Lexikon. Zwei Theile. Jeder Theil ist einzeln käuflich.

I. Chemische Technologie. Gewinnung der Metalle, die Legierungen zc., Producte der chemischen Großindustrie, Färberei, Gerberei, Leim- und Seifenfabrication, Spiritusbereitung zc. von Dr. Otto Dammer. Mit 303 Abbildungen.

II. Mechanische Technologie und Maschinenkunde. Beschreibung der Werkzeuge, Apparate, Maschinen, Stoffe und nützlichen Mineralien, die Verfabrungsarten bei der Verarbeitung der Metalle, des Holzes, Papiers, Lebers, in der Spinnerei und Weberei zc. von Docent G. Brelow und Prof. E. Hoyer. Mit 532 Abbildungen. (Bandenpreis à fl. 5) Jeder Band fl. 2,50.

... Das Werk ist vor allen andern geeignet, dem Mann der Arbeit eine Fundgrube von praktischen Hinweisen, Aufklärungen und Rathschlägen zu werden. Es wird dies zunächst durch seine praktische Form als Wörterbuch, die jede gesuchte Auskunft sofort finden läßt, sodann durch seine klare, jedem Unstudierten verständliche Sprache und endlich durch die zahlreichen, das Verständnis erleichternden Abbildungen, die hier deutlicher sind, als wir je gesehen. (Deutsche Gewerbeschau.)

Angewandte Chemie von Dr. O. Dammer. Die chemischen Elemente und Verbindungen im Haushalt der Natur und im täglichen Leben, in der Medicin und Technik, Zusammensetzung der Nahrungsmittel, Industrieproducte zc. Mit 48 Abbildungen.
(Bandenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Für jeden Laien, vor allem für Fabrikanten und Gewerbetreibende von hervorragendem Interesse. Auch die Frauen werden für Haushalt und Küche Nutzen daraus ziehen. Die «Oesterreichische Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen» urtheilt über das Buch:

«Dem Verfasser ist die Lösung seiner Aufgabe vollkommen gelungen, und man kann den Wert des Werkes umso höher

anschlagen, als eine gemeinverständliche Darstellung chemischer Prozesse zu den schwierigsten Aufgaben gehört. Das Werk kann jedermann bestens empfohlen werden.»

Handels- und Gewererecht für den Kaufmann und Gewerbetreibenden von Dr. Jur. A. Böbner.
(Bandenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Eine Rechtskunde, die nicht nur über die Bestimmungen des Handelsgesetzbuchs und des Gewererechts sachgemäße Auskunft gibt, sondern auch alle übrigen Gesetze, wie Wechselrecht, Gerichtskosten, Patentschutz zc., berücksichtigt und gemeinverständlich erläutert. Wiecks Deutsche illustrierte Gewerbezeitung schreibt darüber:

«... Ein ganz vortreffliches Buch, dessen Anschaffung wir jedem Handel- und Gewerbetreibenden aufs dringendste empfehlen, von einem für seine Aufgabe ganz besonders befähigten Autor, aus der Praxis für die Praxis. Wir kennen kein Buch, das für den Laien gleich geeignet wäre, und rathen jedem einschichtigen Geschäftsmann, es recht fleißig zur Hand zu nehmen.»

Handelsgeographie von Dr. R. E. Jung. Handels- und Industrieverhältnisse aller Staaten mit den neuesten Ausweisen über Aus- und Einfuhr, Production, Verkehr und zahlreichen statistischen Tafeln. Mit einer Karte des Weltverkehrs.
(Bandenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Die im vorliegenden Werk angegebenen Daten über Import und Export, über Verkehrsbewegung, Banf- und Vereinskassen, Unjancen, Bölle zc. sind sämmtlich aus den neuesten und zuverlässigsten Quellen geschöpft. Die Beziehungen Deutschlands zum Ausland sind hierbei besonders ins Auge gefaßt. Für das Comptoirpult eines jeden Kaufmanns ist das Buch unentbehrlich.

Astronomie von Dr. H. Gretschel. Das Gesammte der Himmelskunde mit Berücksichtigung der astronomischen Instrumente, der Zeitrechnung und der hervorragendsten Astronomen. Mit 138 Abbildungen. (Bandenpreis fl. 3,80) fl. 2.

«Bei der wachsenden Theilnahme, der sich die populäre Himmelskunde erfreut, ist ein bequemes Nachschlagebuch ein thätliches Bedürfnis geworden. Der Verfasser des vorliegenden Werkes hat seine Aufgabe vortrefflich erfaßt und das Juwiel und Zuwenig glücklich vermieden.»
(Dr. Rudolf Falb in der Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik.)

Militär-Lexikon von Hauptmann J. Castner. Heerwesen und Marine aller Länder mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Reichs, Waffen und Festungswesen, Taktik und Verwaltung. (Bandenpreis fl. 2,50), fl. 1,35.

Keineswegs nur für das Militär, auch für das bürgerliche Leben ist das vorliegende Werk eingerichtet, um denen als Handbuch zu dienen, die den militärischen Dingen Interesse entgegenbringen und über dieselben Belehrung sich zu verschaffen wünschen. Aus diesem Grund haben z. B. das Erziehungswesen, der freiwillige Eintritt in das Heer und in die Marine, die Aufnahme in die militärischen Erziehungs- und Bildungsanstalten eine eingehende Behandlung gefunden. Jetzt, wo das Heerwesen ein erhöhtes Interesse in Anspruch nimmt, ist der Besitz eines so handlichen Nachschlagebuches für jeden Staatsbürger wichtig.

Jagd-Lexikon von Oberförster D. v. Rieenthall. Handbuch für Jäger und Jagdfreunde mit besonderer Berücksichtigung der Naturgeschichte und Hege des Wildes. Mit 123 Abbildungen.
(Bandenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Ein Lehr-, Hilfs- und Nachschlagebuch für jeden, der dem edlen Weidwerk obliegt. Von einem tüchtigen Fachmann und Praktiker verfaßt, bringt das Buch alles, was ein Jäger wissen muß: Jagdtunde und Weidwerk, Hundezucht und -Pflege, Munition, Herstellung der Fallen zc.

Reisen und Entdeckungen von Dr. Fr. Embacher. In zwei Abtheilungen: I. Die Forschungsreisenden aller Zeiten und Länder; II. Entdeckungsgeschichte der einzelnen Erdtheile.
(Bandenpreis fl. 2,80) fl. 2.

Das Buch ist eine nothwendige Ergänzung zu jedem geographischen Handbuch und Atlas, allen Freunden der Erdkunde ein praktisches Nachschlagebuch, Schülern ein Hilfsbuch zum Nachlesen und beim Ausarbeiten von schriftlichen Arbeiten.

Ein complettes Exemplar der Fachlexika, 21 Bände, elegant gebunden, liefern wir für fl. 60 — statt fl. 142. —

Achtungsvoll

Jg. v. Kleinmann & Fed. Bamberg

Buchhandlung, Laibach.

(2051) 3-2